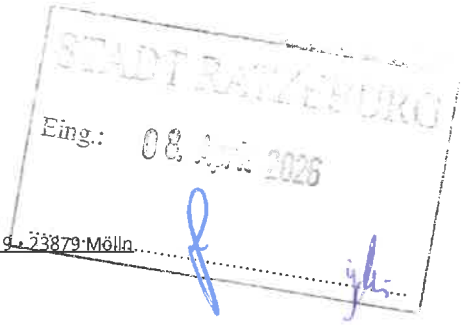

Förderverein Hospiz Mölln e.V. • F.-Sauerbruch-Str. 9 • 23879 Mölln

An die
Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

Förderverein
Hospiz Mölln e.V.

Förderverein Hospiz Mölln e.V.
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 9
23879 Mölln
Tel.: 04542 / 846116
info@hospiz-moelln.de
www.hospiz-moelln.de

Spendenkonten:
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE 37 2305 2750 0081 5915 70
BIC: NOLADE21RZB

Raiffeisenbank e.G. Ratzeburg
IBAN: DE46 2019 0109 0031 1771 50
BIC: GENODEF1HH4

FÖRDERANTRAG

Mölln, 05.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1.12.2024 konnte das Tageshospiz „TagesINSEL" in der Praxisklinik in Mölln Ihren Betrieb aufnehmen. Die Herstellung der Räume und der Betriebsstart wurden dabei finanziell vollständig vom Förderverein Hospiz-Mölln e.V. erbracht.

Die „TagesINSEL" betreut Menschen mit schwerster Erkrankung in der letzten Zeit ihres Lebens und ermöglicht dabei ein Höchstmaß an Lebensqualität und eine Entlastung der betreuenden Angehörigen. Die tatsächlichen Tagesaufenthalte der Gäste werden nach Tagessatzvereinbarungen von den Krankenkassen bezahlt. Für die Bereitstellung aller anderen Tagesplätze incl. Sicherstellung der Personal- und alles sonstigen Kosten sind zu 100% Spenden erforderlich. Da sich die „TagesINSEL" noch in der Anfangszeit ihres Betriebes befindet und es aufgrund der Schwere der Erkrankungen der Gäste naturgemäß häufig zu kurzfristigen Absagen kommt, ist die Krankenkassen-finanzierte Auslastung zurzeit bei ca. 30 %.

Die „TagesINSEL" leistet in der Region einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität schwerst-erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen und ist damit ein wertvoller Teil der Daseinsvorsorge. Um diesen Beitrag auch in Zukunft für die Menschen in der Region leisten zu können, bittet der Förderverein Hospiz-Mölln e.V. um eine Weiterführung der Förderung des Projektes mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € jährlich erneut für die Dauer von drei Jahren.

Sehr gerne würde ich Ihnen, den politischen Entscheidungsträgern unserer Stadt, die „TagesINSEL" und ihre Arbeit sowie unseren Förderantrag auch persönlich vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karina Zühlsdorf